

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Kölner
Rat
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An den
Vorsitzenden des
Rates

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 26.10.2009

AN/1583/2009

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	29.10.2009

Anpassung der Fraktionszuwendungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Antragsteller bitten Sie, den folgenden Antrag in die Tagesordnung der Ratssitzung am 29. Oktober 2009 aufzunehmen:

Beschluss:

Auf Basis der Zuwendungsstruktur laut Ratsbeschluss vom 13.12.2007 (Ziffern I bis III) sollen die Zuwendungen wie folgt angepasst werden:

Zu I. Zuschuss zu den personellen Aufwendungen

Es wird das Budget für eine zusätzliche Stelle „Fraktionsassistent“ anteilmäßig entsprechend den Größenklassen der Fraktionen wie folgt bereitgestellt:

ab 30 RM: + 1 auf 5
25 bis 29 RM: + 1 auf 4
20 bis 24 RM: + 1 auf 4
15 bis 19 RM: + 1 auf 3
10 bis 14 RM: + 1 auf 2
7 bis 9 RM: + 1 auf 1
4 bis 6 RM: + 0,5 auf 0,5
3 RM: + 0,5 auf 0,5

Zu III. Gewährung von Sachleistungen

a) Es sind im Rahmen der Sachleistungen (III.) jährlich Mittel für die Fortbildung der Ratsmitglieder zu gewähren. Je Ratsmitglied ist eine jährliche Pauschale von 800 Euro bereit zu stellen. Die Mittelverwendung ist zweckgebunden.

b) Zuteilung von Büroräumen
Die Größenklasse 7 bis 9 RM erhält 6 Räume.

c) Anzahl PC und Internetanschlüsse

Die Anzahl der PCs in den Fraktionsgeschäftsstellen wird den heutigen Erfordernissen angepasst; jeder PC muss auch über einen Netz- und Internetzugang verfügen.

ab 30 RM:	16
25 bis 29 RM:	14
20 bis 24 RM:	13
15 bis 19 RM:	11
10 bis 14 RM:	10
7 bis 9 RM:	9
4 bis 6 RM:	6
3 RM:	4
2 RM:	2
1 RM:	1

Hinsichtlich der übrigen Festlegungen wird die Beschlussfassung des Rates vom 13.12.2007 fortgeschrieben.

Begründung:

Am 13.12.2007 hat der Rat eine Neustrukturierung der Zuwendungen für Fraktionen, Gruppen und Einzelmandatsträger beschlossen. Die nun beantragte Anpassung orientiert sich weiterhin an dieser Struktur: (I) Personelle Ausstattung, (II) Pro-Kopf-Zuweisung, (III) Sachleistungen. Jedoch machen die gestiegenen Anforderungen an das kommunale Mandat der Ratsmitglieder eine adäquate Ausstattung der Fraktionen, Gruppen und Einzelmandatsträger notwendig.

Die Ausübung des kommunalen Mandats erfolgt nach wie vor ehrenamtlich, d.h. die Ratsmitglieder gehen in aller Regel einer Berufstätigkeit nach und üben ihre verantwortungsvolle Tätigkeit in den eng gesetzten Freistellungsgrenzen und ansonsten in ihrer Freizeit aus. Dieser Zustand ist insbesondere für eine Großstadt wie Köln umstritten. Solange aber der Landesgesetzgeber die Ehrenamtlichkeit der Stadträte für angemessen hält, ist es umso wichtiger zumindest die Fraktionen, d.h. ihre Geschäftsstellen, so auszustatten, dass für die Mandatsträger ein Mindestmaß an professioneller Unterstützung gewährleistet werden kann.

Dies betrifft insbesondere die personelle Ausstattung der Fraktionen.

Darüber hinaus ist die Bedeutung der regelmäßigen Fortbildung für die Mandatsträger deutlich gestiegen. Auch dafür ist ein Mindestmaß an Mittelbereitstellung notwendig.

Begründung der Dringlichkeit:

Da die neue Ratsperiode bereits begonnen hat, muss die Umsetzung der o. a. Festlegungen unverzüglich erfolgen. Dies macht eine dringliche Beschlussfassung erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Zimmermann
SPD-Fraktion

Stefan Götz
CDU-Fraktion

Jörg Frank
GRÜNE-Fraktion

Ulrich Breite
FDP-Fraktion